

## Stellungnahme des Fahrgastbeirates zum Projekt "Hauptbahnhof Nord"

Der Fahrgastbeirat bevorzugt mehrheitlich die "Variante C: 4-gleisiger Ausbau".

### Begründung:

Der 4-gleisige Ausbau gewährleistet eine gesteigerte Flexibilität für die Abwicklung des Straßenbahnbetriebs. 2 Straßenbahnen können parallel abgefertigt werden und parallel über die Mittermeierstraße geführt werden, was eine deutlichen Entzerrung zur Folge hat. Gegenseitige Blockaden, wie sie heute dauernd auftreten, werden vermieden. Dies wird zu einer spürbaren Beschleunigung der Straßenbahnverkehrs führen.

An den breiten Mittelbahnsteigen können auch die Buslinien abgefertigt werden. Der Benutzer kann dadurch alle Linien, ob Bus oder Bahn, die in seine Richtung fahren problemlos erreichen. Auswärtige Benutzer des ÖPNV finden somit wesentlich einfacher ihr Verkehrsmittel, sei es in Richtung Bismarckplatz oder Neuenheimer Feld.

Obwohl im Haltestellenbereich ein bis drei Gleise überquert werden müssen, überwiegen die Vorteile, die durch die Lösung mit den Mittelbahnsteigen erreicht werden.

Der direkte Zugang zum Hauptbahnhof wird allerdings durch den geplanten breiten Radweg eingeschränkt. Es wird nach Ansicht des Beirats zu Konflikten kommen. Der Beirat empfiehlt daher diesen Radweg aus der Planung zu nehmen und den Radverkehr ausschließlich über die Radwege nördlich und südlich der Gneisenaustraße zu führen.

Die Variante C ist für den Fahrgastbeirat die benutzerfreundlichste Lösung der heutigen Probleme an der Haltestelle Hauptbahnhof. Der Zugang zum Hauptbahnhof wird insgesamt erleichtert und sicherer. Zusätzlich wird die Übersichtlichkeit für den ÖPNV-Benutzer wesentlich verbessert, und nicht zuletzt wird durch die parallele Abfertigung die Kapazität bzw. Leistungsfähigkeit der Haltestelle Hauptbahnhof erheblich erweitert.

Peter Kristof  
26.03.2014